

Zu Kurt's und Anny's Entzücken flötete er seine Tauben herbei, die garnicht bange waren und dem kleinen Siegfried die Brotkrumen zwischen den Lippen wegholten; sie ließen sich sogar von den fremden Kindern anfassen und gurrten ganz behaglich, wenn die kleinen Hände ihnen den Rücken streichelten. Da waren Tauben, die ein Rad schlagen konnten, andere, die aussahen, als ob sie kleine Höschen trügen; die beste von allen aber saß in einem hübschen kleinen Hause von Korbgeflecht und war eine wirkliche, richtige Briestaube!

Sie trug die Briefe zur Försterei hinunter; da gab es fast jeden Tag eine Bestellung zu machen: „Bitte, Siegfried, sag' mal an Fritz, er soll um fünf bei der Brücke sein, wir wollten für Mama eine Bestellung im Dorf machen“: oder „wir wollen in den Wald und Brombeeren pflücken“, oder „heute mußt Du kommen, die Altonaer sind da“, und was es solcher Bestellungen mehr gab. Das schrieb denn Siegfried mit Berta's Hilfe auf ein Blättchen Papier, faltete es zierlich zusammen, mit einem Bändchen ward es der Taube um den Hals gebunden, und als